

Sinfonieorchester Kulturforum Steinfurt

Ein Elefant beim Karneval der Tiere

Von Sigrid Terstegge

STEINFURT Ein Erlebniskoncert für die ganze Familie und außerdem auch noch spannende Informationen über verschiedene Tierarten: Das bot am Samstag das hervorragende und mit viel Applaus belohnte Sinfonieorchester des Kulturforums Steinfurt im Saal des Arnoldinums.

Insgesamt 48 Musikerinnen und Musiker rund um Dirigent Michael Gantke und Sprecherin Hanna Weißbach erzählten und spielten die Geschichte vom „Karneval der Tiere“. Ein Genuss für die Ohren.

Komponiert hatte diese 14 kleinen Sätze für Kammerorchester Camille Saint-Saëns. Gedacht war das Stück eigentlich nur zur Belustigung seiner Musikerkollegen. Im März 1886 wurde der „Karneval der Tiere“, mit Camille Saint-Saëns und Louis Diémer als Pianisten,



Den „Karneval der Tiere“ führte das Sinfonieorchester vom Kulturforum Steinfurt an diesem Wochenende auf. Mit dabei war auch ein fast echter Elefant (r.), der von einer Gesangsschülerin interviewt wurde. Fotos: Sigrid Terstegge



uraufgeführt. Für die allgemeine Öffentlichkeit war es nicht bestimmt.

Erst nach Saint-Saëns Tod durften die Noten veröffentlicht werden. Das lag daran,

dass es dem Komponisten ein wenig peinlich war, wie er zum Teil sich selber, aber auch bekannte Musiker seiner Zeit mit Zitaten darin veralberte. So erkennt man, dass der behäbige „Tanz der Schildkröten“ etwa der

schnell getanzte Cancan, komponiert von Jacques Offenbach, ist. Jedenfalls erlebte Saint-Saëns nicht, wie „Karneval der Tiere“ zu seinem berühmtesten Stück wurde. Noch heute werden seine Melodien für Filme wie „Harry Potter“, Polanskis „Intrige“ oder auch Walt Disneys „Fantasia 2000“ benutzt.

Die zahlreichen großen und kleinen Besucher am Samstag jedenfalls konnten sich schon vor Beginn des Konzerts gut mit dem Programmheft beschäftigen. Lebensraum, Verbreitung, Nahrung, Sozialverhalten und ob eine Tierart bedroht ist oder nicht, erfahren sie aus dem Heft.

Die ganz kleinen Zuhörer hatten Spaß mit den Tierzeichnungen, erstellt unter

Anleitung von Yvonne Hoppe-Engbring.

Ehe das Konzert begann, kam Besuch von einem Elefanten. Er wurde von Pia begrüßt, die 16 Jahre alt ist, eine Ausbildung als Tierpflegerin begonnen hat und Gesangsunterricht an der Musikschule erhält. Zusammen hörten sie sich typische Instrumente an, mit denen die verschiedenen Tiere dargestellt wurden. Und dann begann die musikalische Geschichte vom „Karneval der Tiere“.



Bei der Aufführung wurde auch auf Lichteffekte gesetzt.

Westfälische Nachrichten

WN Steinfurter Anzeiger
Ausg. 80/85

Herausgeber und Verlag:
Aeschendorf Medien GmbH & Co. KG.